



Bezirksvertretungssitzung 15.09.2021

Die unterzeichneten Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Wien DonauStadt stellen gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen folgende

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

In Ihrer Stellungnahme zur Petition „Platz für Wien“ zu Punkt 14 „250 Kreuzungen zu sicheren Kreuzungen umbauen“ heißt es: "Die Stadt bekennt sich klar zu einer höchstmöglichen Sicherheit im Straßenverkehr, Kreuzungen mit einfacheren Regelungen können hier einen Beitrag dazu leisten. [...] Die Stadt Wien setzt vermehrt auf Bikeboxen und voreilende Grünzeiten bei Lichtsignalanlagen."

- Höchstmögliche Sicherheit wird durch schützende Kreuzungen erreicht, wie sie beispielsweise in den Niederlanden üblich sind. In der DonauStadt verlangt die Petition den Umbau von 35 Kreuzungen. Welche Kreuzungen werden bis 2025 entsprechend umgebaut? (<https://www.radlobby.at/radwegkreuzungen>)

Begründung

Die Petition „Platz für Wien“ wurde von 57.000 Unterstützer*innen unterzeichnet und unterstreicht damit die Relevanz der Forderungen für die Wiener*innen, und damit auch für die DonauStädter*innen. Da in Ihrer Stellungnahme konkrete Maßnahmen für die DonauStadt zumeist fehlen ist eine mögliche Umsetzung der Forderungen nach wie vor unklar. Der starke Zulauf der Petition beweist, dass es reges Interesse der Bürger*innen an den Forderungen gibt, weshalb Konkretisierungen der Antworten notwendig sind.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen DonauStadt

Peter Wiecec
Bezirksrat